

Nutzungsbedingungen (extern)

Flächensondernutzungsmanagement TRAFF-X

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck der Anwendung.....	2
2. Geltungsbereich.....	2
3. Nutzer*innenkreis und Benutzer*innenkonto	2
4. Zulässige Nutzung der Anwendung TRAFF-X.....	3
5. Verarbeitung personenbezogener Daten.....	3
6. Kontakt.....	4

Version 1.3
Datum: 29.11.2022
Status: Freigegeben zum Versand
Erstellt von: Projekt BAU-ER

1. Zweck der Anwendung

TRAFF-X unterstützt die Verwaltung von Flächensondernutzungen auf öffentlichen Grund der Landeshauptstadt München (LHM). Zu den Flächensondernutzungen zählen z.B. Baumaßnahmen (mit oder ohne Aufgrabung), Drehorte für Film-/Fotoaufnahmen, Veranstaltungen, Versammlungen oder gewerbliche Sondernutzungen, wie z.B. Freischankflächen, Verkaufsstände, Zeitungsentnahmegerate oder Werbeaufsteller.

Die Verwaltung von Flächensondernutzungen wird u.a. unterstützt durch ein im Fachverfahren integriertes Workflowsystem, das es ermöglicht, Geschäftsprozesse wie z.B. Genehmigungsprozesse fachbereichsübergreifend abzubilden. Insbesondere werden damit auch Beteiligungsverfahren mit LHM-internen und -externen Dienststellen unterstützt. Die beteiligten Dienststellen sind direkt an das Fachverfahren angebunden.

2. Geltungsbereich

Die vorliegenden Nutzungsbedingungen regeln die Voraussetzungen, unter denen das Leistungsangebot der von der LHM betriebenen Infrastruktur genutzt werden kann. Sie betreffen das Nutzungsverhältnis zwischen externen Nutzern*innen sowie der LHM als Betreiberin der Anwendung. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Nutzer*innen finden keine Anwendung. Dies gilt auch, wenn die LHM den Geschäftsbedingungen der Nutzer*innen nicht ausdrücklich widerspricht.

3. Nutzer*innenkreis und Benutzer*innenkonto

TRAFF-X steht allen Referaten und Eigenbetrieben der LHM zur Verwaltung von Flächensondernutzungen auf öffentlichen Grund zur Verfügung, sowie, zum Zwecke der Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens, externen Nutzern*innen, denen von der LHM die Berechtigung zur Nutzung entsprechend dieser Nutzungsbedingungen erteilt wurde.

TRAFF-X ist nur nach Anmeldung zugänglich. Die Einrichtung neuer Benutzer*innen erfolgt über den jeweiligen, für die externen Benutzer*innen zuständigen Fachbereich der LHM.

Der Zugang zur Anwendung wird vom zuständigen Fachbereich über das städtische IT-Service Portal „ServiceNow“ eingerichtet (sehen Sie hierzu auch die Hinweise zum Datenschutz Ziffer 5).

Für die Account-Einrichtung werden folgende personenbezogene Daten benötigt und durch ServiceNow verarbeitet: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und Anschrift. Per Post wird ein Registrierungsbrief mit einem QR-Code versendet. Dieser QR Code dient als zweiter Faktor bei der Anmeldung und wird für die Einrichtung einer SMART-APP benötigt. Zusätzlich wird ein Nutzungskonto bei der LHM eingerichtet. Jede externe Nutzer*in bekommt dadurch einen Usernamen mit einer anonymisierten Kennung (ein sog. „externer LDAP Account“).

Die Zugangsdaten (Benutzerkennung, Vor- und Nachname, E-Mailadresse) werden in einem Verzeichnisdienst im Rechenzentrum der LHM (LDAP) gespeichert. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es selbständig ändern.

Benutzerkennung und Passwort dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

4. Zulässige Nutzung der Anwendung TRAFF-X

Die Anwendung wird im Rechenzentrum der LHM betrieben.

Der Zugriff zum Service wird ausschließlich an Einzelpersonen übergeben.

Externe Nutzer*innen sind berechtigt, den Service der Anwendung zum Zweck der Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen von Beteiligungsverfahren zu nutzen.

Die LHM bemüht sich, externen Nutzer*innen den Zugang zur Plattform zur Verfügung zu stellen. Ein Anspruch auf Nutzung der Anwendung besteht nicht.

5. Verarbeitung personenbezogener Daten

a) Verarbeitung der Nutzerdaten

Durch TRAFF-X werden personenbezogenen Daten jedes oder jedes registrierten Nutzenden (Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und externer LDAP-Username) verarbeitet bzw. gespeichert. Hinweis: Über die von TRAFF-X verarbeiteten personenbezogenen Daten externer Nutzer*innen informieren die TRAFF-X Datenschutzhinweise, die in der Anmeldemaske von TRAFF-X verlinkt sind.

Diese Daten werden spätestens vier Wochen nach Beendigung der Zugriffsnotwendigkeit gelöscht. Bei der Verwendung von TRAFF-X erhebt und speichert der Server die allgemein üblichen Informationen, die Ihr Browser standardmäßig übermittelt. Dies sind: Browsertyp und -version, verwendetes Betriebssystem, IP-Adresse des zugreifenden Rechners und Uhrzeit der Serveranfrage.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der LHM unter datenschutz@muenchen.de.

b) Verarbeitung personenbezogener Daten als Nutzer*in

Werden von der LHM personenbezogene Daten an die Nutzer*in übermittelt, ist dieser oder diese verpflichtet, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz zu beachten und das Datengeheimnis zu wahren, auch wenn zwischen LHM und des Nutzers oder der Nutzerin keine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen wird.

Alle übermittelten personenbezogenen Daten dürfen ausschließlich zweckgebunden im Rahmen des Beteiligungsverfahrens mit der LHM verarbeitet werden. Eine Verarbeitung zu sonstigen eigenen Zwecken ist nicht erlaubt.

Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit und zum Datenschutz nach dieser Vereinbarung gilt unbefristet, dauert also auch nach Beendigung der Zusammenarbeit zwischen den Parteien sowie nach Beendigung dieser Vereinbarung an.

Verstöße gegen das Datengeheimnis und die unberechtigte Verarbeitung personenbezogener Daten sowie Verstöße gegen die Verpflichtung zur Vertraulichkeit können unter gewissen Umständen auch strafbar sein.

6. Kontakt

Die Annahme der Nutzungsbedingungen stellen wir Ihnen im Rahmen der Anmeldung an das TRAFF-X System als Bestätigungslink zur Verfügung.

Bei technischen Fragen / Problemen mit der Anwendung oder bei rechtswidrigen Inhalten wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: itm.km15.traff-x@muenchen.de.